

VERMITTLUNGS- UND VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR GÄSTEFÜHRUNGEN UND GEFÜHRTE WANDERUNGEN DER MARBURG STADT UND LAND TOURISMUS GMBH

Sehr geehrte Gäste von Marburg Stadt und Land,

die nachfolgenden Vertragsbedingungen regeln einerseits das Rechtsverhältnis zwischen der **Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH – nachstehend „MSLT“** abgekürzt – und Ihnen – nachstehend **„der Gast“** - bzw. dem Auftraggeber der Gästeführung oder geführten Wanderung, nachstehend einheitlich „Gästeführung“ abgekürzt, in Bezug auf die **Vermittlungstätigkeit der MSLT**, andererseits das **Rechtsverhältnis zwischen Ihnen und dem von der MSLT vermittelten Gästeführer oder Wandererlebnisgestalter**, nachstehend einheitlich **„Gästeführer“** abgekürzt. Sie werden, soweit rechtswirksam einbezogen, Inhalt des **Dienstleistungsvertrages**, der im Falle Ihrer Buchung zwischen Ihnen bzw. dem Auftraggeber und dem Gästeführer zu Stande kommt. **Lesen Sie daher bitte diese Bedingungen vor Ihrer Buchung aufmerksam durch.**

1. Begriffe; Stellung der MSLT und des Gästeführers; anzuwendende Rechtsvorschriften; Vermittlung von Zusatzleistungen

1.1. Die **MSLT** fördert im Rahmen Ihrer Vermittlungstätigkeit, nicht zuletzt durch die Vermittlung einer Vielzahl qualifizierter Gästeführerinnen, die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Dies geschieht jedoch durch praktische Maßnahmen und nicht durch die Verwendung von „Worthülsen“. Daher bezeichnet in den nachfolgenden Bedingungen der Begriff „Gästeführer“ ausschließlich aus technischen Gründen und zur besseren Lesbarkeit sowohl Gästeführer wie auch Gästeführerinnen.

1.2. Nachfolgend steht der Begriff „Gast“ sowohl für Einzelgäste, als auch für Vereine, Institutionen, Firmen und gewerbliche Auftraggeber von Gästeführungen.

1.3. Der Gästeführer erbringt die ausgeschriebenen vertraglichen Leistungen als unmittelbarer Vertragspartner des Gastes als selbstständiger Dienstleister. Die **MSLT** ist **ausschließlich Vermittler** des Vertrages zwischen dem Gast und dem ausführenden Gästeführer. Soweit im Zusammenhang mit der Gästeführung Zusatzleistungen, insbesondere eine Schiffsbeförderung (insbesondere mit dem Lahnstift „Elisabeth II“) Transfers, Restaurantleistungen oder andere Leistungen gebucht werden, ist die **MSLT** gleichfalls **ausschließlich Vermittler** solcher Leistungen.

1.4. Die **MSLT** hat als Vermittler die Stellung eines Anbieters verbundener Reiseleistungen, soweit nach den gesetzlichen Vorschriften des § 651w BGB die Voraussetzungen für ein Angebot verbundener Reiseleistungen der **MSLT** vorliegen.

1.5. Unbeschadet der Verpflichtungen der **MSLT** als Anbieter verbundener Reiseleistungen (insbesondere Übergabe des gesetzlich vorgesehenen Formblatts und Durchführung der Kundengeldabsicherung im Falle einer Inkassotätigkeit der **MSLT**) und der rechtlichen Folgen bei Nichterfüllung dieser gesetzlichen Verpflichtungen ist die **MSLT** im Falle des Vorliegens der Voraussetzungen nach Ziff. 1.3 und 1.4 weder Reiseveranstalter noch Vertragspartner des im Buchungsfalle zu Stande kommenden Vertrags über die Gästeführung. Sie haftet daher bei solchen Aufträgen bzw. Führungen nicht für Angaben zu Preisen und Leistungen, für die Leistungserbringung selbst sowie für Leistungsmängel in Zusammenhang mit der Führung. Dies gilt nicht, soweit die Gästeführung vertraglich vereinbarte Leistung einer Pauschalreise oder eines sonstigen Angebots ist, bei der die **MSLT** unmittelbarer Vertragspartner des Gastes, bzw. des Auftraggebers ist.

1.6. Eine etwaige Haftung der **MSLT** aus dem Vermittlungsvertrag und aus gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach zwingenden Vorschriften über Telemedien und den elektronischen Geschäftsverkehr bleibt hiervon unberührt.

1.7. Auf das Rechtsverhältnis zwischen dem Gästeführer und dem Gast finden in erster Linie die mit dem Gästeführer, bzw. der **MSLT** als dessen Vertreter getroffenen Vereinbarungen, ergänzend diese Vermittlungs- und Vertragsbedingungen, hilfsweise die gesetzlichen Vorschriften über den **Dienstvertrag §§ 611 ff. BGB Anwendung**. Auf das Vermittlungsverhältnis mit der **MSLT** finden in erster Linie die mit der **MSLT** getroffenen Vereinbarungen, sodann die Bestimmungen über die Vermittlungstätigkeit der **MSLT** in den vorliegenden Vertragsbedingungen und hilfsweise die gesetzlichen Vorschriften des § 675 BGB über die entgeltliche Geschäftsbesorgung Anwendung.

1.8. Soweit in zwingenden internationalen oder europarechtlichen Vorschriften, die auf das Vertragsverhältnis mit dem Gästeführer bzw. die Vermittlungstätigkeit der **MSLT** anzuwenden sind, nichts anderes zu Gunsten des Gastes bestimmt ist, findet auf das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis mit dem Gästeführer und der **MSLT** **ausschließlich deutsches Recht Anwendung**.

2. Vertragsschluss, Stellung eines Gruppenauftraggebers

2.1. Für **alle** nachstehend aufgeführten **Buchungswege** gilt:

2.2. Erfolgt die Buchung durch eine Gruppe, eine Institution oder ein Unternehmen (Privatgruppe, Volkshochschule, Schulklassen, Verein, Reiseveranstalter, Incentive- oder Event-Agentur, Reisebüro) so sind diese als **alleiniger Auftraggeber Vertragspartner** der **MSLT** im Rahmen des Vermittlungsvertrages, bzw. des Gästeführers im Rahmen des Dienstleistungsvertrages, soweit sie nach den getroffenen Vereinbarungen nicht ausdrücklich als rechtsgeschäftlicher Vertreter der späteren Teilnehmer auftreten. **Diese Auftraggeber trifft in diesem Fall die volle Zahlungs-**

pflicht bezüglich der vereinbarten Vergütung oder sonstiger vertraglicher Zahlungsansprüche.

2.3. Die **MSLT** weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Ziff. 9 BGB) bei Verträgen über Gästeführungen als Verträge über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk und Telemedien) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht sondern lediglich die gesetzlichen Regelungen über die Nichtanspruchnahme von Dienstleistungen (§ 611 ff., 615 BGB) gelten (siehe hierzu auch Ziff. 6. und 7. dieser Vertragsbedingungen). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag nicht im Fernabsatz, jedoch außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist.

2.4. Für **Buchungen, die mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder per E-Mail** erfolgen, gilt:

a) Mit seiner **Buchung** bietet der Gast dem jeweiligen Gästeführer, dieser vertreten durch die **MSLT** als rechtsgeschäftlicher Vertreter, den **Abschluss eines Dienstleistungsvertrages** auf der Grundlage der Leistungsbeschreibung für die jeweilige Führung und dieser Vertragsbedingungen **verbindlich an** und erteilt gleichzeitig der **MSLT** den entsprechenden Vermittlungsauftrag.

b) Der Dienstvertrag über die Gästeführung kommt durch die **Buchungsbestätigung** zustande, welche die **MSLT** als Vertreter des Gästeführers vornimmt. **Sie bedarf keiner bestimmten Form.** Im Regelfall wird die **MSLT**, ausgenommen bei sehr kurzfristigen Buchungen, dem Gast jedoch eine **schriftliche Ausfertigung der Buchungsbestätigung übermitteln**. Bei verbindlichen telefonischen Buchungen ist die Rechtswirksamkeit des Vertrages **unabhängig** vom Zugang der schriftlichen Ausfertigung der Buchungsbestätigung und einer etwa vereinbarten Vorauszahlung.

2.5. Bei Buchungen, **die ohne individuelle Kommunikation über ein Online-Buchungsverfahren (Vertrag im elektronischen Geschäftsverkehr)** erfolgen, gilt für den Vertragsabschluss:

a) Dem Gast wird der Ablauf der Onlinebuchung im entsprechenden Internetportal erläutert. Dem Gast steht zur **Korrektur seiner Eingaben, zur Löschung oder zum Zurücksetzen des gesamten Onlinebuchungsformulars** eine entsprechende **Korrekturmöglichkeit** zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird.

b) Die zur Durchführung der Onlinebuchung angegebenen **Vertragssprachen** sind angegeben. Soweit der **Vertragstext** im Onlinebuchungssystem **gespeichert** wird, wird der Gast über diese Speicherung und die Möglichkeit zum späteren Abruf des Vertragstextes unterrichtet.

c) Mit Betätigung des Buttons (der Schaltfläche) **„zahlungspflichtig buchen“** bietet der Gast dem Gästeführer den Abschluss des Dienstvertrages über die Führung verbindlich an und erteilt gleichzeitig der **MSLT** den Vermittlungsauftrag. Dem Gast wird der Eingang seiner Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt.

d) Die Übermittlung des Vertragsangebots durch Betätigung des Buttons **„zahlungspflichtig buchen“** **begründet keinen Anspruch des Gastes auf das Zustandekommen eines Dienstvertrages mit dem Gästeführer entsprechend seiner Buchungsangaben**. Der Gästeführer bzw. die **MSLT** als dessen Vertreter sind vielmehr frei in ihrer Entscheidung, das Vertragsangebot des Gastes anzunehmen oder nicht.

e) Die **MSLT** übernimmt mit der Annahme des Vermittlungsauftrages **keine Garantie und kein Beschaffungsrisiko** dahingehend, dass tatsächlich ein der Buchung des Gastes entsprechender Vertrag mit einem Gästeführer vermittelt werden kann.

f) Der Vertrag kommt durch den **Zugang der Buchungsbestätigung** beim Gast zu Stande, welche die **MSLT** als Vermittler und Vertreter des Gästeführers vornimmt. Die Buchungsbestätigung bedarf keiner bestimmten Form.

3. Leistungen, Ersetzungsvorbehalt; Sonderkündigungsrecht der MSLT; abweichende Vereinbarungen; Änderung wesentlicher Leistungen; Dauer von Führungen; Witterungsverhältnisse

3.1. Die geschuldete Leistung des Gästeführers besteht aus der Durchführung der Gästeführung entsprechend der Leistungsbeschreibung und den zusätzlich getroffenen Vereinbarungen.

3.2. Soweit etwas anderes **nicht ausdrücklich vereinbart ist**, ist die Durchführung der Gästeführung **nicht durch einen bestimmten Gästeführer geschuldet**. Vielmehr obliegt die Auswahl des jeweiligen Gästeführers der **MSLT**.

3.3. Auch im Falle der Benennung oder ausdrücklichen Vereinbarung eines bestimmten Gästeführers bleibt es vorbehalten, diesen **im Falle eines zwingenden Verhinderungsgrundes** (insbesondere wegen Krankheit) durch einen anderen Gästeführer zu **ersetzen**.

3.4. Kann die **MSLT** bei einem von ihr und dem Gästeführer nicht zu vertretenden Verhinderungsgrund keinen Ersatz für den Gästeführer finden, so ist die **MSLT** berechtigt, namens und in Vollmacht des Gästeführers dessen Rücktritt vom Vertrag über die Durchführung der Gästeführungen zu erklären bzw. den Vertrag außerordentlich aus wichtigem Grund zu kündigen. In diesem Fall entfällt jegliche Entgeltspflicht des Gastes. Weitergehende Ansprüche des Gastes insbesondere der Erstattung von Kosten für An- und Abreise sind ausgeschlossen.

3.5. Der Umfang der geschuldeten Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung und den zusätzlich getroffenen Vereinbarungen. Auskünfte und Zusicherungen Dritter oder Vereinbarungen mit diesen (insbesondere Reisebüros, Beherbergungsbetriebe, Beförderungsunternehmen, Restaurationsbetriebe, Museen oder sonstigen Besichtigungsstätten) zum Umfang der vertraglichen Leistungen, die im Widerspruch zu Leistungsbeschreibung oder den mit der **MSLT** und/oder dem Gästeführer getroffenen Vereinbarungen stehen, sind für die **MSLT** und den Gästeführer nicht verbindlich.

3.6. **Änderungen oder Ergänzungen der vertraglich ausgeschriebenen Leistungen** bedürfen einer ausdrücklichen Vereinbarung mit der **MSLT** oder dem Gästeführer, für die aus Beweisgründen dringend die Textform empfohlen wird.

3.7. **Änderungen wesentlicher Leistungen**, die von dem vereinbarten Inhalt des Vertrages abweichen, die nach Vertragsabschluss notwendig werden (insbesondere auch Änderungen im zeitlichen Ablauf der Führung) und vom Gästeführer nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, **sind gestattet**, soweit die Änderungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Führung nicht beeinträchtigen. Etwasige Gewährleistungsansprüche des Gastes im Falle solcher Änderungen wesentlicher Leistungen bleiben unberührt.

3.8. **Angaben zur Dauer von Führungen sind Circa-Angaben.**

3.9. Für Witterungsverhältnisse und deren Auswirkungen auf vereinbarte Führungen gilt:

a) Soweit im Einzelfall nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist, **finden die vereinbarten Führungen bei jedem Wetter statt.**

b) Witterungsgründe berechtigen demnach dem Gast nicht zum kostenlosen Rücktritt bzw. zur Kündigung bezüglich des Vertrages mit dem Gästeführer. Dies gilt nur dann nicht, wenn durch die Witterungsverhältnisse Körper, Gesundheit oder Eigentum des Gastes so erheblich beeinträchtigt werden, dass die Durchführung für den Gast und seine Teilnehmer objektiv unzumutbar ist.

c) Liegen solche Verhältnisse bei Führungsbeginn vor oder sind vor dem Führungsbeginn für dessen vereinbarten Zeitpunkt objektiv zu erwarten, so bleibt es sowohl dem Gast und dem Gästeführer bzw. der **MSLT** als dessen Vertreter vorbehalten, den Vertrag über die Gästeführung ordentlich oder außerordentlich zu kündigen.

d) Im Falle einer solchen Kündigung durch den Gästeführer bzw. die **MSLT** als dessen Vertreter bestehen keine Ansprüche des Gastes auf Erstattung von Kosten, insbesondere Reise- und Übernachtungskosten, es sei denn, dass diesbezüglich vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Gastes auf Schadensersatz oder Aufwendungsersatz begründet sind.

4. Preise und Zahlung

4.1. Die vereinbarten Preise schließen die Durchführung der Gästeführung und zusätzlich ausgeschriebener oder vereinbarter Leistungen ein.

4.2. **Eintrittsgelder, Verpflegungskosten sowie Beförderungskosten mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln, Stadtpläne, Prospekte, Museumsführer, Kosten von Führungen** innerhalb von dem im Rahmen der Gästeführungen besuchten Sehenswürdigkeiten sind **nur dann** im vereinbarten Preis eingeschlossen, wenn sie unter den Leistungen der Gästeführung ausdrücklich **aufgeführt oder zusätzlich vereinbart sind.**

4.3. **Eintrittsgelder** sind vom Gast bzw. dem Verantwortlichen der Gruppe für alle Teilnehmer gemeinsam direkt und bar an den Gästeführer als Inkassobevollmächtigten der jeweiligen Einrichtung zu bezahlen, soweit im Einzelfall keine anderweitige Vereinbarung getroffen wurde.

4.4. Soweit nichts anderes, insbesondere im Hinblick auf eine Anzahlung, vereinbart ist, ist die vereinbarte Vergütung **am Ende der Gästeführung in bar zahlungsfällig.** Schecks oder Kreditkarten werden nicht akzeptiert. Die **Bezahlung mit Vouchern (Berechtigungsgutscheinen)** ist nur dann möglich, wenn diese **von der MSLT ausgestellt** und für die jeweilige Führung gültig sind. .

4.5. Die **MSLT** kann, abweichend von Ziff. 4.4, als Inkassobevollmächtigte des Gästeführers nach Vertragsabschluss (Zugang einer Buchungsbestätigung) eine Anzahlung i.H.v. 20% des Gesamtpreises der Führung sowie eine Restzahlung oder - unter Verzicht auf eine Anzahlung - die gesamte Zahlung 4 Wochen vor Führungsbeginn zahlungsfällig stellen, soweit dies in der dem Gast erteilten Buchungsbestätigung ausdrücklich bezeichnet ist. Wird danach eine Anzahlung erhoben gilt für die Restzahlung die Regelung in Ziff. 4.4 entsprechend.

4.6. Soweit entsprechend Ziff. 4.5 vom Gast Vorauszahlungen zu leisten

sind, gilt: Ist der Gästeführer zur Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage und besteht seitens des Gastes gegenüber dem Gästeführer bzw. der **MSLT** kein gesetzliches oder vertragliches Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht, und hat der Gast bzw. der Auftraggeber den Zahlungsverzug zu vertreten, sind der Gästeführer bzw. die **MSLT** als dessen Vertreter, soweit vereinbarte Zahlungen trotz Mahnung mit angemessener Fristsetzung und Ablauf der Frist nicht innerhalb der vereinbarten Fälligkeitszeitpunkt gezahlt werden, berechtigt, vom Dienstvertrag über die Gästeführung bzw. dem Vermittlungsvertrag zurückzutreten und den Gast bzw. den Auftraggeber mit Rücktrittskosten entsprechend Ziff. 7 dieser Bedingungen zu belasten.

5. Umbuchungen; Änderungen der Rechnungsanschrift

5.1. Ein Anspruch des Gastes nach Vertragsabschluss auf Änderungen hinsichtlich **des Termins der Führung, die Uhrzeit, des Ausgangs- bzw. Abfahrtes und des Zielortes der Führung (Umbuchung) besteht nicht.** Eine Umbuchung wird auf Wunsch des Gastes kostenfrei vorgenommen.

5.2. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend einer Änderung der Rechnungsanschrift, für die ein Bearbeitungsentgelt von € 6,- pro Änderungsvorgang erhoben wird.

6. Nichtinanspruchnahme von Leistungen

6.1. Nehmen der Gast, bzw. der Auftraggeber die vereinbarten Leistungen, ohne dass dies vom Gästeführer oder der **MSLT** zu vertreten ist, **insbesondere durch Nichtanreise bzw. Nichtantritt der Führung ohne Kündigung des Vertrages**, ganz oder teilweise nicht in Anspruch, obwohl der Gästeführer zur Leistungserbringung bereit und in der Lage ist, so besteht **kein Anspruch auf Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen.**

6.2. Für die vereinbarte Vergütung gilt die **gesetzliche Regelung (§ 615 S. 1 und 2 BGB): a)** Die vereinbarte Vergütung **ist zu bezahlen**, ohne dass ein Anspruch auf Nachholung der Gästeführung besteht.

b) Der Gästeführer hat sich jedoch auf die Vergütung ersparte Aufwendungen anrechnen zu lassen sowie eine Vergütung, die er durch eine anderweitige Verwendung der vereinbarten Dienstleistungen erlangt oder zu erlangen böswillig unterlässt.

7. Kündigung und Rücktritt durch den Gast, bzw. den Auftraggeber

7.1. Der Gast, bzw. der Auftraggeber können den Vertrag mit dem Gästeführer nach Vertragsabschluss **bis 48 Stunden vor dem vereinbarten Leistungsbeginn kostenfrei kündigen, sofern nicht die besonderen Rücktrittsbedingungen in Ziffer 7.2. Anwendung finden.** Die Kündigung bedarf keiner bestimmten Form. Eine Kündigung in Textform wird jedoch **dringend empfohlen.**

7.2. Bei Angeboten, für die dies im Angebot entsprechend gekennzeichnet ist, können der Gast, bzw. der Auftraggeber den Vertrag mit dem Gästeführer nach Vertragsabschluss **bis 5 Tage vor dem vereinbarten Leistungsbeginn kostenfrei kündigen.**

7.3. Bei einer **Kündigung durch den Gast bzw. den Auftraggeber, die später als 48 Stunden und im Falle der Ziffer 7.2. später als 5 Tage bis zu 24 Stunden vor Führungsbeginn erfolgt**, wird seitens der **MSLT** namens des Gästeführers und als dessen Inkassobevollmächtigte ein Ausfallhonorar i.H.v. 50% des vereinbarten Gesamtpreises der Führung berechnet. Dem Gast bzw. dem Auftraggeber bleibt es vorbehalten, dem Gästeführer bzw. der **MSLT** nachzuweisen, dass diesen kein oder ein wesentlich geringerer Ausfall bzw. Kosten entstanden sind. In diesem Fall haben der Gast bzw. der Auftraggeber nur die jeweils geringeren Aufwendungen bzw. Kosten zu ersetzen.

7.4. Bei einer **Kündigung später als 24 Stunden vor Führungsbeginn und am Tag der Führung selbst** wird die **volle vereinbarte Vergütung zahlungsfällig.**

7.5. Auf die Zahlungsansprüche nach Ziff. 7.3 und 7.4 hat sich der Gästeführer jedoch auf die Vergütung ersparte Aufwendungen anrechnen zu lassen sowie eine Vergütung, die er durch eine anderweitige Verwendung der vereinbarten Dienstleistungen erlangt oder zu erlangen böswillig unterlässt. Ersparte Aufwendungen in Bezug auf Zusatzleistungen zur Führung, insbesondere den Kosten eines Bustransports, Verpflegung, Getränke, Eintrittsgelder usw. sind jedoch vom Gästeführer bzw. der **MSLT** an den Gast bzw. den Auftraggeber nur insoweit zu erstatten, als gegenüber den jeweiligen Leistungsträgern ein gesetzlicher oder vertraglicher Anspruch auf Erstattung bzw. Rückvergütung besteht und von diesen auch tatsächlich erlangt werden kann.

7.6. Für die vorstehenden Fristen ist der **Zugang der Kündigungserklärung des Gastes bei der MSLT zu deren veröffentlichten und/oder mitgeteilten Geschäftszeiten** maßgeblich. Kündigungserklärungen sind **ausschließlich** an die **MSLT** als Vertreter des Gästeführers zu richten.

7.7. Durch die vorstehenden Kündigungsregelungen bleiben gesetzliche oder vertragliche Kündigungsrechte des Gastes im Falle von Mängeln der Dienstleistungen des Gästeführers bzw. der Vermittlungsleistungen der **MSLT** sowie sonstige gesetzlichen Gewährleistungsansprüche unberührt.

7.8. Die Nichtdurchführung vermittelter Zusatzleistungen, insbesondere einer vermittelten Schiffsbeförderung, von Transferleistungen und Restaurationsleistungen, soweit die Gründe hierfür nicht von der **MSLT** oder dem Gästeführer zu vertreten sind, rechtfertigen **keinen kostenfreien Rücktritt bzw. keine kostenfreie Kündigung** bezüglich des Vertrages mit dem Gästeführer. Dies gilt bei Schiffsfahrten insbesondere dann, wenn die Schifffahrtsgesellschaft berechtigt ist, die Durchführung der Schifffahrt entsprechend ihren Geschäftsbedingungen abzusagen oder wenn die Leistungsträger anderer Zusatzleistungen (Beförderungsunternehmen, Restaurationsbetrieb, Gastgeber) den Vertrag mit dem Gast nicht erfüllen, den Rücktritt erklären oder den Vertrag außerordentlich oder ordentlich kündigen.

8. Haftung des Gästeführers und der MSLT; Versicherungen

8.1. Für die Haftung der MSLT wird auf 1.5 dieser Bedingungen verwiesen.

8.2. Der Gästeführer haftet unbeschränkt,

- soweit der Schaden aus der Verletzung einer wesentlichen Pflicht resultiert, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet
- der Schaden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultiert. Im Übrigen ist die Haftung des Gästeführers beschränkt auf Schäden, die durch den Gästeführer oder dessen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

8.3. Der Gästeführer haftet nicht für Leistungen, Maßnahmen oder Unterlassungen von Pflegebetrieben, Einrichtungen, Trägern von Sehenswürdigkeiten oder sonstigen Angeboten, die im Rahmen der Führung besucht werden, es sei denn, dass für die Entstehung des Schadens eine schuldhaft Pflichtverletzung des Gästeführers ursächlich oder mitursächlich war.

9. Führungszeiten, Pflichten des Gastes; Information über Verbraucherstreitbeilegung

9.1. Der Gast, bzw. der Auftraggeber sind gehalten, bei der Buchung oder rechtzeitig vor dem vereinbarten Termin der Führung **eine Mobilfunknummer anzugeben**, unter der mit ihnen im Falle außergewöhnlicher Ereignisse Kontakt aufgenommen werden kann. Die **MSLT** wird dem Gast, bzw. einer benannten Person im Regelfall ebenfalls eine entsprechende **Mobilfunknummer des ausführenden Gästeführers mitteilen**.

9.2. **Vereinbarte Führungszeiten sind pünktlich einzuhalten**. Sollte sich der Gast verspäten, so ist er verpflichtet, diese Verspätung dem Gästeführer **spätestens bis zum Zeitpunkt des vereinbarten Beginns der Führung mitzuteilen** und den voraussichtlichen Zeitpunkt des verspäteten Eintreffens zu benennen. Der Gästeführer kann **einen verspäteten Beginn der Führung ablehnen**, wenn die Verschiebung objektiv unmöglich oder unzumutbar ist, insbesondere wenn dadurch Folgeführungen oder anderweitige zwingende geschäftliche oder private Termine des Gästeführers nicht eingehalten werden können. **Verschiebungen von mehr als 30 Minuten berechtigen den Gästeführer generell zur Absage der Führung. In diesem Fall gilt für den Vergütungsanspruch des Gästeführers die Regelung in Ziff. 6 dieser Bedingungen entsprechend.**

9.3. Bei verspätetem Eintreffen des Gastes bzw. der Gruppe haben der Gast bzw. der Auftraggeber mit dem Gästeführer eine Vereinbarung zu treffen, ob die Führung entsprechend verkürzt oder - soweit die Gästeführer hierzu bereit und in der Lage ist - die ursprünglich vereinbarte Dauer der Führung eingehalten werden soll. Im Falle der Vereinbarung der Einhaltung der ursprünglichen Dauer der Führung und bei einer zeitabhängigen Vergütung des Gästeführers ist die Wartezeit des Gästeführers entsprechend dem vereinbarten Vergütungssatz zusätzlich zur Dauer der Führung zu vergüten.

9.4. Der Gast, bzw. der Beauftragte des Gruppenauftraggebers sind verpflichtet, **etwaige Mängel der Führung und der vereinbarten Leistungen sofort gegenüber dem Gästeführer anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen**. Etwaige sich aus mangelhaften oder unvollständigen Leistungen des Gästeführers ergebenden Ansprüche entfallen nur dann nicht, wenn diese Rüge unverschuldet unterbleibt.

9.5. Zu einem **Abbruch, bzw. einer Kündigung der Führung nach Beginn der Führung** sind der Gast, bzw. der Auftraggeber nur dann berechtigt, wenn die Leistung des Gästeführers erheblich mangelhaft ist und

diese Mängel trotz entsprechender Mängelrüge nicht abgestellt werden. **Im Falle eines nicht gerechtfertigten Abbruchs, bzw. einer Kündigung besteht kein Anspruch auf Rückerstattung**. Gewährleistungsansprüche des Gastes im Falle einer mangelhaften Durchführung der Gästeführung bleiben hiervon unberührt.

9.6. **MSLT** weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass sie nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnimmt. Sofern eine Verbraucherstreitbeilegung nach Drucklegung dieser Vermittlungs- und Vertragsbedingungen für **MSLT** verpflichtend würde, informiert **MSLT** die Verbraucher hierüber in geeigneter Form. **MSLT** weist für alle Verträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform <https://ec.europa.eu/consumers/odr> hin.

10. Besondere Hinweise zur Eigenverantwortlichkeit bei geführten Wanderungen

10.1. Die geführten Wanderungen erfolgen unter Leitung eines qualifizierten Wandererlebnisstalters. Die Wanderungen erfordern gleichwohl ein hohes Maß an Eigenverantwortung des Gastes.

10.2. Es obliegt dem Gast, sich vor der Buchung und vor Inanspruchnahme der Leistungen zu informieren, ob die entsprechenden Leistungen für ihn unter Berücksichtigung seiner persönlichen gesundheitlichen Disposition und seines sportlichen Könnens geeignet sind.

10.3. Der Wandererlebnisstalter bzw. die **MSLT** schuldet diesbezüglich ohne ausdrückliche Vereinbarung keine besondere, insbesondere auf den jeweiligen Gast abgestimmte, medizinische Aufklärung oder Belehrung.

10.4. Es bleibt dem Wandererlebnisstalter vorbehalten, die geplanten Wanderungen nach den Kenntnissen der teilnehmenden Gäste, nach deren technischen und konditionellen Voraussetzungen oder wegen unvorhergesehener Umstände im Rahmen der dem Wandererlebnisstalter obliegenden Fürsorge- und Verkehrssicherungspflichten abzuändern.

10.5. Zu vorgenannten unvorhergesehenen Umständen im Rahmen von Gefahren bei Wanderungen zählen insbesondere, aber nicht ausschließlich: Extreme Wetterverhältnisse oder Rückkehr wegen Verletzungen, Krankheit oder Erschöpfung eines teilnehmenden Gastes.

11. Gerichtsstand

11.1. Soweit eine vollständige **Bezahlung vor Ort** an den Gästeführer bzw. die **MSLT** vereinbart ist, ist **Erfüllungsort und Gerichtsstand der Ort der Gästeführung**.

11.2. Der Gast, bzw. der Auftraggeber können Klagen gegen den Gästeführer, bzw. die **MSLT** **nur an deren allgemeinen Gerichtsstand erheben**.

11.3. Für Klagen des Gästeführers, bzw. der **MSLT** gegen den Gast, bzw. den Auftraggeber ist der allgemeine Gerichtsstand des Gastes, maßgeblich. Ist der Auftraggeber Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts oder haben der Gast, bzw. der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, so ist **ausschließlicher Gerichtsstand** für Klagen des Gästeführers, bzw. der **MSLT** deren Wohn- bzw. Geschäftssitz.

© **Urheberrechtlich geschützt; Urheberrechtlich geschützt:**
Noll | Hütten | Dukic Rechtsanwälte, Stuttgart | München, 2009 – 2020.

Vermittlerin der Gästeführungen ist:
Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH
Erwin-Piscator-Haus
Biegenstraße 15, 35037 Marburg
Tel.: 06421-9912-0; Fax: 06421-9912-33;
E-Mail: info@marburg-tourismus.de;
Internet: www.marburg-tourismus.de
Geschäftsführer: Klaus Hövel
Amtsgericht Marburg / HRB 2064

BROKERAGE AND CONTRACTUAL CONDITIONS FOR GUIDED TOURS AND GUIDED WALKS OF MARBURG STADT UND LAND TOURISMUS GMBH

Dear visitors to the city and state of Marburg,

The following contractual conditions regulate the legal relationship between **Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH - hereinafter referred to as "MSLT"** - and you - hereinafter **"the visitor"** - or the broker of the guided tour or guided walk - hereinafter referred to collectively as "guided tour" with regard to the brokerage activities performed by MSLT. It also regulates the legal relationship between you and the tour guides or walk organisers - hereinafter referred to collectively as "tour guides" - brokered by MSLT. As far as they are legally included, these parties shall be included in the content of the service agreement concluded between you or the broker and the tour guides in the event of a booking. **Please read these conditions carefully before booking.**

1. Terms; assignment of MSLT and the tour guide; applicable legal provisions; brokering additional services

1.1. MSLT supports gender equality within the context of its brokerage, not least by placing a number of qualified female tour guides. This however takes place through practical measures and not by using "clichés". Therefore, for technical reasons and for ease of legibility alone, the term tour guide and the masculine pronouns include both male and female tour guides.

1.2. In the following, the term "visitor" describes individual visitors as well as associations, institutes, companies and commercial agents for guided tours.

1.3. The tourist guide as direct contract partner of the visitor performs the written contractual services as independent service provider. **MSLT is only the broker** of the contract between the visitor and the guide performing the tour.

1.4. As the broker, **MSLT** provides associated travel services insofar as the conditions for an offer of associated travel services of the **MSLT** exist in accordance with the legal provisions of Section 651w of the BGB (German Civil Code).

1.5. Regardless of the duties of **MSLT** as the provider of associated travel services (in particular, forms and implementation of customer deposit protection provided for in law in the event of collection activity by the **MSLT**) and the legal consequences of non-fulfilment of these legal duties, **MSLT** is neither the travel organiser nor the contractual partner of the guided tour contracts in the event of a booking in case of the presence of conditions in accordance with Fig. 1.3 and 1.4. With regard to such orders or tours, **MSLT** is not responsible for providing information on prices and services, for the provision of services itself or for any deficiency in performance in connection with the tour. This does not apply insofar as the guided tour is a contractually agreed service in a package tour or another offer for which **MSLT** is the direct contracting partner of the guest or the broker.

1.6. Any liability borne by **MSLT** as a result of the brokerage contract and legal provisions, in particular, in accordance with mandatory provisions on telematics and e-commerce, shall remain unaffected.

1.7. With regard to the legal relationship between the tour guide and the visitor, primarily all the agreements concluded with the tour guide or **MSLT** as its representative apply in addition to these Brokerage and Contract Conditions, alternatively the legal provisions on service agreements Section 611 et seq. BGB. With regard to the brokerage relationship with **MSLT**, primarily the agreements concluded with **MSLT** apply, then the provisions on **MSLT's** brokerage described in these contract conditions and alternatively the legal provisions of Section 675 BGB on the brokerage against payment.

1.8. If compulsory provisions under international or European law, which must be applied to the contract relationship with the tour guide or the brokering activity of **MSLT**, do not specify anything else to the benefit of the visitor, German law applies exclusively to the entire legal and contractual relationship with the tour guide and **MSLT**.

2. Conclusion of contract, appointing a group agent

2.1. The following applies to **all booking methods listed below**:

2.2. If the booking is made by a group, an institute or a company (private groups, adult education centre, school class, association, tour operator, incentive or event agency, travel agent) these **as sole agent are the contract partners** of **MSLT** within the context of the brokerage or of the tour guide in the context of a service agreement, unless they expressly act as legal representatives of later participants according to the agreements made. **In this case, these agents bear the full payment obligation with regard to the remuneration agreed or other contractual claims to payment.**

2.3. **MSLT** points out that according to legal provisions (Section 312g (2) sentence 1 no. 9 BGB) a right of revocation does not exist for contracts on guided tours that are contracts on services in connection with leisure activities which were concluded via distance selling (letters, catalogues, telephone calls, faxes, emails, messages sent on mobile services (SMS) as well as radio and telematics), but instead only the legal provisions on the non-utilisation of services apply (Section 611 et seq., 615 BGB) (see also clauses 6 and 7 of these contract conditions). However, a right of revocation does exist if the contract was not concluded via distance selling, however, outside of office suites, unless the verbal negotiations on

which the conclusion of contract is based were held on prior order from the consumer; in the latter case there is also no right of revocation.

2.4. For **bookings that are made verbally, in writing, by telephone, fax or email** the following applies:

a) With his **booking**, the visitor makes a **binding** offer to the respective tour guide, represented by **MSLT** as legal representative, to **conclude a service agreement** on the basis of the service description for the respective tour and these contract conditions, and at the same time offers **MSLT** the corresponding brokerage contract.

b) The service agreement on guided tours is concluded by way of the booking confirmation which is carried out by **MSLT** as the representative of the tour guide. **This does not require a specific form.** In general, however, **MSLT** is exempted from **sending** the visitor a **written version of the booking confirmation** in the case of very short-term bookings. In the case of binding telephonic bookings, the validity of the contract is **dependent** on receiving the written version of the booking confirmation and possibly an agreed advance payment. For bookings **that are made without individual communication via an online booking process (contract in e-commerce)** the following applies to the conclusion of contract:

c) The process of the online booking is explained to the visitor in the corresponding internet portal. In order to **correct his entries, delete or reset the entire online booking form**, a corresponding **correction option**, whose use is explained, is available to the visitor.

d) The contract languages available to make the online booking are listed. Should the contract text be saved in the online booking system, the visitor will be informed of this and of the option to retrieve the contract text at a later stage.

e) By pressing the **"Confirm chargeable booking"** button, the visitor **bindingly** offers the tour guide the conclusion of a service agreement on the tour and at the same time issues **MSLT** the brokerage contract. The visitor will receive an electronically generated confirmation of the receipt of his booking immediately.

f) Transmitting the offer of contract by pressing the "Confirm chargeable booking" button does not constitute a claim on the part of the visitor that a service agreement with the tour guide will be concluded in line with his booking information. Rather the tour guide or **MSLT** as his representative are free to decide whether or not to accept the visitor's offer.

g) When accepting the brokerage contract, **MSLT** assumes **no guarantee** and **no procurement risk** that a contract with a tour guide corresponding to the visitor's booking can actually be brokered.

h) The contract is concluded when the visitor **receives the booking confirmation** which **MSLT** deals with as the tour guide's broker and representative. The booking confirmation does not require a specific form.

3. Services, substitution proviso; special right to cancellation by MSLT; deviating agreements; change of essential services; duration of tours; weather conditions

3.1. The tour guide's service consists of conducting the guided tour according to the service description and any additional agreements concluded.

3.2. If **not expressly agreed** otherwise, conducting the guided tour **using a specific tour guide is not owed**. Instead selecting the respective tour guide rests with **MSLT**.

3.3. Even in the event that a specific tour guide was named or expressly agreed upon, the right to **substitute** him with another tour guide **in case of a compelling reason** (especially illness) remains reserved.

3.4. If **MSLT** cannot find a substitute for the tour guide for reasons neither **MSLT** nor the tour guide are responsible for, **MSLT** is entitled to declare the withdrawal from conducting the guided tour in the name and authority of the tour guide, or terminate the contract extraordinarily for important cause. In this case the visitor's payment obligation is cancelled. Additional claims on behalf of the visitor especially the reimbursement of costs for the journey there and back are excluded.

3.5. The scope of the services owed results from the service description and the additionally concluded agreements. Information and assurances from third parties or agreements with them (in particular, travel agencies, accommodation providers, transport companies, restaurants) with regard to the scope of contractual services that deviate from the service description or the agreements concluded with **MSLT** and/or the tour guide are not binding on **MSLT** and the tour guide.

3.6. Changes or supplements to the contractually advertised services require an express agreement with **MSLT** or the tour guide; it is strongly recommended that these should be in the written form for evidentiary reasons.

3.7. Changes to essential services that deviate from the agreed content of the contract and become necessary after the conclusion of contract (especially changes to the duration of the tour) and which were initiated by the tour guide in good faith **are permitted** provided the changes are not significant and do not interfere with the overall character of the tour. Possible warranty claims on behalf of the visitor in case of such changes to essential services remains unaffected.

3.8. Details on the duration of the tour are approximate.

3.9. For weather conditions and their impact on the guided tour agreed on, the following applies:

a) Unless otherwise agreed in individual cases, **the agreed guided tour takes place in all weather conditions.**

b) Therefore, weather conditions do not entitle the visitor to withdraw without costs or to cancel the contract with the tour guide. This only does not apply if the weather conditions so significantly interfere with the visitor's body, health or possessions that conducting the tour becomes objectively unacceptable to the visitor and his participants.

c) If such conditions prevail at the start of the tour or can objectively be expected at its agreed time before the start of the tour, the visitor as well as the tour guide or **MSLT** as its representative reserve the right to cancel the contract on the guided tour ordinarily or extraordinarily.

d) In the event of such cancellation by the tour guide or **MSLT** as its representative, the visitor derives no claims for the reimbursement of costs, in particular, travel and accommodation costs, unless contractual or legal claims by the visitor for compensation or reimbursement of expenses are constituted in this regard.

4. Prices and payment

4.1. The agreed prices include conducting the guided tour and additional services advertised or agreed on.

4.2. Entrance fees, food costs as well as transport fees with public and private transportation, city maps, brochures, museum guides, costs of tours to places of interest visited within the context of the guided tour are included in the agreed price **only when they are specifically listed or subsequently agreed** under the services of the guided tour.

4.3. Entrance fees must be paid by the visitor or by the person responsible for the group for all participants directly and in cash to the tour guide as the debt collector for the respective facility unless otherwise agreed in individual cases.

4.4. Unless otherwise agreed, especially with regard to advance payments, the remuneration agreed is **due for payment in cash at the beginning of the guided tour.** Cheques or credit cards are not accepted. **Payment with vouchers (entitlement vouchers)** is only possible if these were **issued by MSLT** and are valid for the respective tour.

4.5. Deviating from clause 4.4, **MSLT** can, as the tour guide's debt collector after conclusion of contract (receipt of a booking confirmation), demand advance payment of 20% of the total price of the tour as well as payment of the balance or – waiving advance payment – full payment 4 weeks before the start of the tour, provided this is expressly specified in the booking confirmation issued to the visitor. If then an advance payment is charged, the stipulation in clause 4.4 applies accordingly to paying the balance.

4.6. If the visitor is obliged to make advance payment in accordance with clause 4.5, the following applies: If the tour guide is ready and able to provide the contractual services and the visitor has no legal or contractual right to offset or withhold vis-à-vis the tour guide or **MSLT** as his representative, and the contractually agreed payments were not made on the agreed due date despite warnings with reasonable deadlines, the tour guide or **MSLT** as his representative are entitled to withdraw from the service agreement relating to the guided tour or the brokerage agreement and charge the visitor or the agent revocation costs according to clause 7 of these conditions.

5. Rebooking; changes to the invoice address

5.1. After conclusion of contract, the visitor is **not entitled** to make changes with regard to **date, time of tour or place of departure and place of arrival of the tour (rebooking).** At the visitor's request the tour will be rebooked at no cost.

5.2. The above provisions apply accordingly to changing the invoice address, for which an administrative fee of € 6.00 is charged per change process.

6. Non-utilisation of services

6.1. If the visitor or the agent do not utilise the agreed services in part or in full without the tour guide or **MSLT** being responsible for this, **in particular, due to not arriving or not appearing for the tour without cancelling the contract,** despite the tour guide being ready and able, a **claim to have payments already made reimbursed does not exist.**

6.2. The **legal provision (Section 615 sentences 1 and 2 BGB)** applies to the agreed remuneration: **a)** The agreed remuneration must be paid

without there being an entitlement that the guided tour be made up later; **b)** The tour guide must allow costs saved on the remuneration to be offset as well as any fee that he receives by otherwise using the agreed services or maliciously fails to receive.

7. Cancellation and withdrawal by the visitor the agent

7.1. After conclusion of contract, the visitor or the agent can cancel the contract with the tour guide **up to 48 hours before the agreed start of services at no cost, unless the special withdrawal conditions in clause 7.2. apply.** Termination does not require a specific form. Written termination is, however, **strongly recommended.**

7.2. In the case of offers in which this is noted accordingly, the visitor or the agent can cancel the contract after its conclusion up to **5 days before the agreed start of the service free of charge.**

7.3. If the visitor or the agent cancels the contract **less than 48 and up to 24 hours or, if clause 7.2. applies, less than 5 days before the start of the tour, MSLT** will charge a cancellation fee of 50% of the total agreed price of the tour in the name of the tour guide and as his debt collector. The visitor or the agent reserves the right to prove to the tour guide or **MSLT** that they did not incur any or a significantly lower loss or expense. In this case the visitor or the agent is only obliged to reimburse the respectively lower loss or expense.

7.4. For a **cancellation that occurs less than 24 hours before the start of the tour or on the day of the tour itself, the total agreed remuneration becomes due for payment.**

7.5. The tour guide, however, should allow any expenses saved on the remuneration to be offset with the payment claims according to clauses 7.2 and 7.3 as well as a remuneration he receives from otherwise using the agreed services or maliciously fails to receive. Saved expenses with regard to additional services on the guided tour, in particular, the costs of bus transport, food, drinks entrance fees etc. must, however be reimbursed to the visitor or agent by the tour guide or **MSLT** provided a legal or contractual claim to reimbursement or refund from the respective service provider exists and this can actually be recovered. For the aforementioned deadlines, the **receipt of the declaration of cancellation from the visitor by MSLT at its publicized and/or notified business hours** is decisive. Declarations of cancellation must be addressed **exclusively to MSLT** as the tour guide's representative.

7.6. The above cancellation stipulations do not affect the visitor's legal or contractual cancellation right in the event of deficiencies in the services of the tour guide or in the brokering services of **MSLT** not any other legal warranty claims.

7.7. If additional services are arranged and not used, in particular, an arranged boat trip, transfer services and restaurant services, this **does not constitute an entitlement to cost-free revocation or cost-free cancellation** with regard to the contract with the tour guide, provided **MSLT** or the tour guide is not responsible for the reasons of the above events. This applies to boat trips especially if the shipping company is entitled to cancel the boat trip pursuant to its general terms and conditions or if the providers of other additional services (transport companies, restaurants, hosts) do not fulfill the contract with the visitor, declare withdrawal or cancel the contract extraordinarily or ordinarily.

8. Liability of the tour guide and MSLT; insurances

8.1. With regard to **MSLT's liability see 1.4 of these conditions.**

8.2. A **liability on the part of the tour guide** for damages that do not result from injury to life, limb or health to the visitor or agent **is excluded,** if damage was caused by the tour guide without intent or gross negligence.

8.3. The **tour guide is not liable** for services, measures or omissions from catering businesses, facilities, sightseeing agencies or other offers that are visited within the context of the tour, unless the tour guide was responsible or jointly responsible for a culpable breach of duty that caused the damage.

9. Tour times, visitor's duties; information on consumer dispute resolution

9.1. During booking or in good time before the agreed date of the tour, the visitor or the agent are obliged to provide a **mobile phone number** at which they can be contacted in the event of extraordinary occurrences. As a rule, **MSLT** will also inform the visitor or a nominated person of a **mobile phone number for the respective tour guide.**

9.2. Agreed tour time must be adhered to punctually. If the visitor is delayed, he is obliged to **inform** the tour guide of this delay **no later than the agreed start of the tour** and indicate the expected time of his belated arrival. The tour guide can **reject a later start of the tour** if the postponement is objectively impossible or unacceptable, especially if the tour guide is unable to conduct subsequent tours or has to keep other compelling business or private appointments. **Postponements of more than 30 minutes generally entitle the tour guide to cancel the tour. In this case, the stipulations in clause 6 of these conditions apply to the tour guide's claim to payment.**

9.3. If the visitor or the group arrive late, the visitor or the agent must make an agreement with the tour guide on whether the tour should be

shortened correspondingly or – if the tour guide is ready and able – the originally agreed duration of the tour will be maintained. In case of an agreement to maintain the original duration of the tour and for time-dependent remuneration of the tour guide, the tour guide's waiting time must be paid for in addition to the duration of the tour according to the agreed rate of pay.

9.4. The visitor or the group agent's representative is obligated to **notify the tour guide immediately of possible deficiencies in the tour and in the agreed services and demand remedy**. Possible claims arising from insufficient or incomplete services on the part of the tour guide are only cancelled if this notification of complaint is not culpably omitted.

9.5. The visitor or the agent is only entitled to **discontinue or cancel a tour after the start of the tour** if the tour guide's service is extremely insufficient and these insufficiencies do not cease despite a corresponding complaint. **In the event of an unjustified discontinuation or cancellation there is no entitlement to reimbursement**. The visitor's warranty claims are not affected by an insufficient conduct of the guided tour.

9.6. With regard to the law on consumer dispute resolution, **MSLT** points out that when these Brokerage and Contract Conditions were printed, essential provisions of this law had not yet come into effect. **MSLT** does not participate in voluntary consumer dispute resolutions. If consumer dispute resolutions were to become mandatory for **MSLT** after printing these Brokerage and Contract Conditions, we will inform the consumers of this in a suitable manner. **MSLT** refers to the European dispute resolution platform <http://ec.europa.eu/consumers/odr> in all contracts concluded via electronic legal communication.

10. Information regarding personal responsibility on guided walks

10.1. Guided walks are lead by a qualified walk organiser. Nevertheless, the walks take place at the personal responsibility of the guest to a large extent.

10.2. The guest is obligated to inform themselves before booking and use of the services on whether these services are suitable for them in consideration of their personal health status and fitness levels.

10.3. Neither the walk organiser nor **MSLT** is obligated to have any special medical information or training, in particular with regard to each individual guest, without an express agreement.

10.4. The walk organiser reserves the right to amend the planned walks according to the guests taking part in the walk, the technical and conditional requirements or due to unforeseen circumstances that affect the walk organiser's welfare and safety duties.

10.5. Unforeseen circumstances considered as the dangers of walking as described above include but are not limited to: extreme weather conditions or return due to injury, illness or exhaustion of a guest taking part.

11. Legal venue

11.1. If it is agreed that complete **payment** to the tour guide or **MSLT** is **to be made locally, the place of fulfilment and the legal venue are the place of the guided tour**.

11.2. The visitor or the agent can file a suit against the tour guide or **MSLT** **only at their general legal venue**.

11.3. For lawsuits filed by the tour guide or **MSLT** against the visitor or agent the visitor's general legal venue is decisive. If the agent is a merchant or a legal person under public or private law or if the visitor or the agent does not have a general legal venue in Germany, the **exclusive legal venue** for lawsuits filed by the tour guide or **MSLT** is their residential or business address.

© Copyright; copyright: Attorneys Noll & Hütten,
Stuttgart | Munich, 2009-2019

Broker for guided tours is:
Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH
Erwin-Piscator-Haus
Biegenstraße 15, 35037 Marburg
Tel.: 06421-9912-0; Fax: 06421-9912-33;
E-Mail: info@marburg-tourismus.de;
Internet: www.marburg-tourismus.de
Managing Director: Klaus Hövel
Local court Marburg / HRB 2064